

VA Bohlen-Janßen erläutert die Inhalte der Sitzungsvorlage und fügt hinzu, dass das Entgelt für die Kinder und Jugendliche im Freibad vorsorglich mit aufgeführt ist, da es vorkommen kann, dass die Kinder und Jugendliche unter Umständen keinen Schülerschein vorlegen können.

RM Just befürwortet den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche im Freibad Heidmühle bei Vorlage eines Schülerscheines, plädiert darüber hinaus jedoch für einen freien Eintritt im Freibad für jedermann.

RM Homfeldt begrüßt die regelmäßige Prüfung der erhobenen Gebühren und Entgelte unter Einbeziehung der Teuerungsrate und etwaiger Lohnsteigerungen, spricht sich jedoch dafür aus, den Erhöhungsschritt für den Kindertagesstättenbereich vorerst auszusetzen.

BM Böhling verweist auf das Konnexitätsprinzip und berichtet, dass man sich derzeit in Gesprächen mit dem Land befindet. Sofern die Entgelte nicht angehoben und angenommen werden, läuft man Gefahr, dass diese Entgelte ggf. nicht mit dem Land abgerechnet werden können. Vor diesem Hintergrund spricht sich BM Böhling gegen den Vorschlag aus.

RM Eggerichs teilt mit, dass man zunächst die Ergebnisse aus den Gesprächen mit dem Land abwarten und bis dahin wie gewohnt verfahren sollte.

RM Ottens spricht sich ebenfalls für die bisherige Verfahrensweise bis August aus.

Im Anschluss daran wird der Antrag von RM Homfeldt, die Erhöhung im Kindertagesstättenbereich bis zum 01.08.2018 auszusetzen, mehrheitlich abgelehnt.

Sodann ergeht bei einer Gegenstimme mehrheitlich folgende Beschlussempfehlung: